

TOP 2:

Kommunale Wärmeplanung - Abschlussbericht

Die ILE Passauer Oberland hat im Rahmen ihrer strategischen Energie- und Klimaschutzaktivitäten eine Kommunale Wärmeplanung erarbeitet. Diese zeigt den Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung in den kommenden Jahrzehnten auf. Die Ausarbeitung erfolgte unter fachlicher Begleitung eines spezialisierten Planungsbüros und orientierte sich am bundesweit geltenden Leitfaden zur Kommunalen Wärmeplanung der zuständigen Bundesministerien.

Der von der Nigl + Mader GmbH aus Röhrnbach erstellte Abschlussbericht „Kommunale Wärmeplanung Windorf“ in der Fassung vom 31.03.2026 ist Bestandteil der Sitzungsladung. Die wesentlichen Inhalte des Berichts – Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenario und Umsetzungsstrategie – werden in der Sitzung durch Vertreter des Planungsbüros vorgestellt und erläutert.

Der Abschlussbericht dient als Grundlage für die strategische Wärmeplanung der Gemeinde. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Kommunalen Wärmeplan ist nicht verpflichtend. Insbesondere ergeben sich hieraus keine unmittelbaren Verpflichtungen für Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer.

Die Inhalte der Kommunalen Wärmeplanung sollen bei künftigen Planungen und Entscheidungen der Gemeinde berücksichtigt werden.

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen erfolgt ausschließlich auf Grundlage gesonderter politischer Beschlüsse sowie unter Berücksichtigung der jeweils geltenden finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Kenntnisnahme:

Das vorgestellte Ergebnis der Kommunalen Wärmeplanung wird zur Kenntnis genommen.

- ohne Beschluss -